

Erkundungstour durch die Westschweiz

22/03/2024 Vom Wallis via Gruyère und entlang des Lac Léman nach Genf: Eine Erkundungsreise mit faszinierenden Strassen – begleitet von Tradition, Käse, Weinreben.

Ausgangspunkt: Crans-Montana

Der klingende Name zählt zweifellos zu den grossen unter den Ferienorten. Fast 1'500 Meter über dem Meer wird die Berggemeinde im Wallis diesem mehr als nur gerecht: Von Sitten oder Siders herkommend, überwindet man in knapp 13 Kilometern gut 1'000 Meter Höhendifferenz und landet schliesslich im mondänen Dorfkern, wo sich mit dem erhaben auf einer Anhöhe liegenden Fünfsternehotel LeCrans (1) umgeben von Wäldern und Bergen der ideale Ausgangspunkt für eine Erkundungsreise durch die Westschweiz findet.

Etappe 1: Crans-Montana – Gruyère – Saint-Légier

Von Crans-Montana führt die Route erst einmal talwärts: Auf der kurvenreichen Strecke hinunter in Richtung der Stadt Sierre, die in den 1960er-Jahren Austragungsort spektakulärer Bergrennen war, kommen Reifen und Bremsen auf Temperatur, bevor wir schliesslich auf die A9 einbiegen und die Grenze in den Kanton Waadt überqueren. In Aigle fahren wir von der Autobahn ab und folgen der Hauptstrasse 11. Die kurvenreiche, teils von Steinmauern und Wäldern gesäumte Strasse führt durch eine sanfte Hügellandschaft – und fordert Mensch und Maschine mit ihrem abwechslungsreichen Verlauf. Erneut passieren wir eine Kantonsgrenze – diesmal nach Fribourg, wo wir einen ersten Zwischenstopp einlegen, der Käseliebhaber:innen ein Begriff sein dürfte: Das imposante Château de Gruyères (2) mit der darunterliegenden malerischen Altstadt.

Hier bietet sich nicht nur die Möglichkeit, echten Gruyère-Käse einzukaufen; Cafés und Restaurants laden ein zu einer Kaffee- oder Mittagspause. Das HR Giger Museum mit skurrilen Fantasy-Kunstwerken ermöglicht zudem einen Abstecher in eine andere Welt.

Anschliessend setzen wir die Route fort in Richtung Bulle, wo wir für ein paar Kilometer auf die A12 fahren, die wir aber bei Châtel-Saint-Denis bereits wieder verlassen. Nach ein paar Minuten Überlandfahrt erreichen wir die Auberge de la Veveyese in Saint-Légier (3). Hier bietet Sternekoch David Tarnowski Kulinarik auf höchstem Niveau, geprägt durch seine französischen Wurzeln, seine Liebe zur Schweiz und seine Passion für die mediterrane Küche. Wer hier Halt macht, sollte genügend Zeit einplanen!

Etappe 2: Saint-Légier – Lac de Joux – Col de Marchairuz

Bevor wir uns nach den die Sinne ansprechenden Entdeckungen des Vormittags den fahrerischen Highlights der Route zuwenden, lenken wir den Sportwagen nochmals auf die Autobahn A9. Die Ausfahrt 13 (Chexbres) führt uns praktisch ins Zentrum der Waadtländer Weinkultur entlang des Lac Léman. Die endlos wirkenden akkurat gepflanzten Weinreben oberhalb Bourg-en-Lavaux bieten nicht nur eine perfekte Kulisse für einen Fotostopp (4), sondern sind auch der Ursprung bekannter Weissweine – die wir uns aber zur späteren Degustation mitnehmen. Denn die vor uns liegende Route erfordert Konzentration, entschädigt dafür aber mit betörenden Kurven und atemberaubender Aussicht.

Für etwa 45 Kilometer folgen wir erneut der A9, bevor wir kurz vor der französischen Grenze auf die Hauptstrasse 9 wechseln und schliesslich über eine flüssig zu fahrende Überlandstrecke zum Lac de Joux gelangen. Der See verläuft parallel zur Grenze zu Frankreich und inspiriert mit seinen idyllischen Halbinseln, kargen Steinstränden und schroffen Felswänden zum Fotografieren, bevor es einzig und alleine um Fahrfreude geht. In Le Brassus – Heimat der Edel-Uhrenmanufaktur Audemars Piguet – biegen wir auf die Route de Marchairuz ab. Die Strecke zur Passhöhe – wo das Hôtel du Marchairuz (5) zum Kaffeestopp einlädt – wirkt noch eher unspektakulär.

Etappe 3: Col de Marchairuz – Genf

Doch das ändert sich dramatisch auf dem Weg bergab durch den Waadtländer Naturpark Jura Vaudois dem Genfersee entgegen. Imposante Tannen, rustikale Steinmauern und ein fordernder Strassenverlauf sorgen für Glücksgefühle am Lenkrad.

Über eine Abfolge von Spitzkehren führt die Route schliesslich auf die Autobahn A1, auf welcher wir mit Blick auf den Lac Léman nach Genf gelangen. Die belebte Weltstadt hat nicht nur ein breites Angebot an Restaurants, Bars und Hotels, sondern mit der berühmten Wasserfontäne, dem Jet d'Eau (6), auch ein Wahrzeichen für ein würdiges Schlussbild dieses Roadtrips.

Info

Ausgangspunkt: Crans-Montana
Ziel: Genf
Route Fahrtzeit: 5:30 h
Route Strecke: 341 km
Route Verlauf: Link

Route

1) LeCrans Hotel & Spa
Chemin du Mont-Blanc 1
CP – 179, Plans-Mayens
3963 Crans-Montana
https://www.lecrans.com
https://goo.gl/maps/WviTWmysXQNpc8xv8

(2) Château de Gruyères
Rue du Château 8
1663 Gruyères
https://www.chateau-gruyeres.ch
https://goo.gl/maps/prDcChGsKCaTWG6m8

(3) Auberge de la Veveyse
Route de Châtel-Saint-Denis 212
1806 Saint-Légier
https://www.auberge-de-la-veveyse.ch/
https://goo.gl/maps/CxvndncgNQy9fGBGA

(4) Fotostopp Riex
Route de la Corniche 25/15
1097 Riex
https://goo.gl/maps/o3FM18NZoWRXWyMz6

(5)Hôtel du Marchairuz
1348 Le Brassus
http://www.hotel-marchairuz.ch/
https://goo.gl/maps/mQKdzWKXSu49pDnd6

(6) Fotostopp Jet d'Eau
Quai Gustave-Ador
1207 Genf
https://goo.gl/maps/7P9xaW3PatrkLu8dA

MEDIA ENQUIRIES



Sandro Kälin

Head of Communications Porsche Schweiz AG
+41 41 487 91 16
sandro.kaelin@porsche.ch

Link Collection

Link to this article
https://newsroom.porsche.com/de_CH/2024/szene-passion/porsche-swiss-roads-cayenne-turbo-gt-westschweiz-35573.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/5fada295-1595-4a4c-b8bb-f1de92c61dd1.zip

External Links
https://goo.gl/maps/EGGC9Cw4T1zMBJQ6A